



Newsletter der Deutschen Herzstiftung



1 x pro Monat Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientengemeinschaft im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Ansprechpartner für Ihre Fragen zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Unterstützung von herzkranken Kindern und ihren Familien
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: erscheint viermal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen aus erster Hand
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Sonderdrucke und Experten-Ratgeber
- Informationsdienst im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr.

Deutsche Herzstiftung e.V.
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Das schwache Herz

Erkennung und Behandlung der Herzschwäche

Herzseminar für Patienten, Angehörige und Interessierte im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 13. November 2013
17.00 bis 19.00 Uhr

**CharitéCentrum
für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin
Campus Benjamin Franklin
Hörsaal Ost
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin**

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Heinz-Peter Schultheiss
Med. Klinik II - Kardiologie und Pulmologie

Eintritt frei!



fotolia 44406370/istockphoto 3834634

Programm:

17.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Heinz-Peter Schultheiss

**17.05 Uhr Wie kann es zu einer
Herzschwäche kommen?**
PD Dr. Carsten Skurk

**17.35 Uhr Wie wird eine Herzschwäche
diagnostiziert?**
PD Dr. Michael Gross

**18.05 Uhr Rhythmusprobleme bei
der Herzinsuffizienz:
Therapeutische
Möglichkeiten?**
Dr. Mattias Roser

**18.35 Uhr Welche Therapiemaßnahmen
sind bei der Herzschwäche
notwendig?**
Prof. Dr. Carsten Tschöpe

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Diskussion jeweils
nach den Vorträgen**

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. H.-P. Schultheiss
Direktor der Med. Klinik II -
Kardiologie und Pulmologie
Charité Campus Benjamin Franklin

Referenten:

Med. Klinik II -
Kardiologie und Pulmologie
Charité Campus Benjamin Franklin

Für Rückfragen:

Charité, Centrum für Herz-,
Kreislauf- und Gefäßmedizin
Medizinische Klinik II
Kardiologie und Pulmologie
Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Telefon: (030) 8445-2349 oder -2350
Telefax: (030) 8445-4648

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112